

| Beratungsfolge<br>Vorlage ist für alle hier angegebenen Sitzungen bestimmt | Sitzungstermin |
|--|----------------|
| Ausschuss für Bildung, Kultur und Sport                                    | 22.05.2019     |

## **Alter Kirchplatz - Kunstinstallation "Wasserfall für Haan"**

### **Beschlussvorschlag:**

Nach Beratung

### **Sachverhalt:**

1.

Im Rahmen der Umsetzung des Integrierten Handlungskonzepts Innenstadt werden derzeit die Planungen durch das Büro KRAFT.RAUM. Landschaftsarchitektur und Stadtentwicklung durchgeführt und konkretisiert. Als eine der ersten Maßnahmen soll der Alte Kirchplatz umgeplant und umgestaltet werden.

Der aktuelle Planungstand des Integrierten Handlungskonzept für die Haaner Innenstadt - Teilbereiche Park Ville d'Eu und Alter Kirchplatz - soll am 8.5.2019 in einer Informationsveranstaltung in der Stadtparkasse Haan der Öffentlichkeit vorgestellt werden.

Im laufenden Planungsprozess hat das Büro KRAFT.RAUM angeregt, für das Kunstwerk „Wasserfall für Haan“ einen neuen Standort zu suchen.

Das Kunstwerk ist 2010 vom Verein „Kunst in der Stadt Haan e.V.“ auf dem Alten Kirchplatz aufgestellt worden. Der Verein ist Eigentümer des Objektes.

2.

Anfang 2019 ist der Verein über die beabsichtigte Umgestaltung des Alten Kirchplatzes informiert worden. Die Verwaltung hat sehr deutlich gemacht, dass eine einvernehmliche Lösung angestrebt werde und es Ziel sei, einen neuen Standort im Konsens mit Verein und der Künstlerin zu suchen.

In mehreren Gesprächen der Verwaltung mit dem Verein wurde verschiedene Alternativstandorte diskutiert.

a)

Aufstellung des „Wasserfalls“ auf dem **Karl-August-Jung-Platz** inmitten des Wildblumenbeetes im Bereich der kleineren vorgelagerten Grünfläche.

Dort haben Gäste und Bürger die Möglichkeit das Objekt in aller Ruhe auch auf Sitzbänken zu betrachten. Zudem ergäbe sich ein harmonisches Bild mit Blick auf den „Wasserfall für Haan“ mit dem Karl-August-Jung Platz im Hintergrund. Die Skulptur würde optisch umringt vom Grün der Natur und könnte einen interessanten Lichteffekt erzielen.

Diese Variante wurde inzwischen von der Künstlerin und mithin dem Verein abgelehnt.

b)

**Kreisverkehr Nordstraße/Elberfelderstraße/Alleestraße  
Kreisverkehr Diekerstraße/Feldstraße**

Durch das Aufstellen des „Wasserfalls“ inmitten der Kreisverkehre könnte es durch die künstlerische Funktion der Skulptur als „Tor in die Innenstadt“ zu einer Aufwertung kommen.

Dieser Vorschlag wurde von der Verwaltung geprüft, mit dem Ergebnis, dass dieser Standort nicht geeignet ist.

c)

Der Verein schlug vor, das Kunstwerk auf dem Vorplatz der **Stadt-Sparkasse** Haan an der Kaiserstraße aufzustellen. Die Verwaltung erklärte, dass es sich um eine Fläche im Eigentum der Stadt-Sparkasse Haan handelt und der Verein eine entsprechende Anfrage stellen müsse.

Im Ergebnis wurde mitgeteilt, dass das Kunstwerk dort nicht installiert werden soll.

d)

Die Verwaltung hat das Aufstellen des Kunstwerks im **Schillerpark** vorgeschlagen, da das künstlerische Spiel von Natur, „Wasserfall für Haan“ und dem Element Wasser dort angemessen reflektiert wird.

Der Verein „Kunst in der Stadt Haan“ hat diesen Vorschlag zunächst positiv aufgenommen, zumal in den Gesprächen mit dem Verein die Idee entwickelt wurde, den Wasserfall auf einer künstlich angelegten Insel im Teich des Schillerparks aufzustellen.

3.

Auf dem Brunnenfest am 21.3.19 hat der Verein „Kunst in der Stadt Haan“ eine Unterschriftenliste ausgelegt, diese ist am 09.04.2019 bei der Verwaltung eingegangen. Die Unterzeichner der Liste haben sich für einen Verbleib des Kunstwerks auf dem Alten Kirchplatz ausgesprochen.

Das Planungsbüro KRAFT.RAUM wird in der Ausschusssitzung am 22.5. die Planungen zur Umgestaltung des Alten Kirchplatzes erläutern und aus planerisch-städtebaulicher Sicht Empfehlungen für einen möglichen neuen Standort geben.

**Finanz. Auswirkung:**

keine